

<b>Proseminar</b> <i>Proseminar</i>							Modulnummer: BE-800.03			
Bachelor Pflicht/Wahl <input type="checkbox"/> Wahl <input checked="" type="checkbox"/> Basis <input type="checkbox"/> Ergänzung <input checked="" type="checkbox"/> Sonderfall <input type="checkbox"/>				Zugeordnet zu Masterprofil Sicherheit und Qualität (SQ) <input type="checkbox"/> KI, Kognition, Robotik (KIKR) <input type="checkbox"/> Digitale Medien und Interaktion (DMI) <input type="checkbox"/>						
Modulbereich: Sonstiges Modulteilbereich: (keine Angabe)										
Anzahl der SWS		V	UE	K	S	Prak.	Proj.	$\Sigma$	Kreditpunkte: 4	Turnus i.d.R. unregelmäßig angeboten
		0	0	0	2	0	0	2		
Formale Voraussetzungen: -										
Inhaltliche Voraussetzungen: Wissenschaftliches Arbeiten 1										
Vorgesehenes Semester: ab 1. Semester										
Sprache: Deutsch										
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In exemplarischer Vertiefung ausgewählte Aspekte des Faches verstehen und reflektieren;</li> <li>• Zu einem definierten Teilthema eigenständig Material recherchieren, aufbereiten und in angemessener Weise anderen Personen vermitteln können;</li> <li>• Fachliche Inhalte in didaktische Weise präsentieren und im Kontext einer selbstgestalteten Seminarsitzung moderieren und reflektieren können;</li> <li>• Wissenschaftliche Literatur inhaltlich und strukturell verstehen sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und die Kenntnis der Anforderung an wissenschaftliche Texte am Beispiel der eigenen Seminararbeit anwenden können.</li> </ul>										
<b>Inhalte:</b> Proseminare werden von wechselnden Dozent/innen zu unterschiedlichen Themen angeboten. In der Regel werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Proseminars einzelne Referate zu einem umgrenzten Themengebiet vereinbart, die einzeln oder in Kleingruppen vorbereitet, den anderen Proseminarteilnehmerinnen und -teilnehmern vorgetragen sowie schriftlich ausgearbeitet werden. Hierbei wird insb. auf grundlegende Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Quellenverweise) geachtet. Die Referate sollen den Vorkenntnissen der Zuhörer/innen entsprechend gestaltet und didaktisch aufbereitet werden. Fragen und Diskussionen sind zentrale Bestandteile eines lebendigen Proseminars. Zu Beginn geben die Lehrenden eine Einführung in das Themengebiet des Proseminars und stellen so erste Bezüge zwischen den einzelnen Referatthemen her. Diese werden im Kontext der Diskussionen zu den einzelnen Referaten vertieft. Am Ende des Proseminars sollte eine zusammenfassende Betrachtung der während des Semesters behandelten Themen erfolgen.										
Unterlagen (Skripte, Literatur, Programme usw.): wird in den einzelnen Seminaren bekanntgegeben										
<b>Form der Prüfung:</b> Mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung.										
Arbeitsaufwand		Präsenz			28 h					
		Vortrag vorbereiten/Ausarbeitung schreiben			92 h					
		Summe			120 h					
Lehrende: Wechselnde Dozent/innen							Verantwortlich: R. E. Streibl			